

290262-2026 - Competition

Germany – Construction project management services – LO 02 - Projektsteuerung LOOP
Seewassertrasse Cottbuser Ostsee
OJ S 82/2026 28/04/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Cottbus GmbH
Email: einkauf@stadtwerke-cottbus.de
Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: LO 02 - Projektsteuerung LOOP Seewassertrasse Cottbuser Ostsee
Description: Projektsteuerung LOOP - Seewassertrasse Cottbuser Ostsee
Procedure identifier: 934cbe54-7bd9-4141-9407-15a9f2939acc
Internal identifier: LO 02 - Projektsteuerung
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71541000 Construction project management services
Additional classification (cpv): 71248000 Supervision of project and documentation

2.1.2. Place of performance

Postal address: Karl-Liebknecht-Straße 130
Town: Cottbus
Postcode: 03046
Country subdivision (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YBYHAFB# 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag mit Teilnahmebogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind

unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderte Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. 5. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Projektsteuerungsleistungen LOOP - Seewassertrasse Cottbuser Ostsee" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem <...> 2026, 12.00 Uhr eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 12. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter

angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: LO 02 - Projektsteuerung LOOP Seewassertrasse Cottbuser Ostsee

Description: Die Stadtwerke Cottbus errichten eine Infrastruktur zur Seewasserentnahme und -rückführung mit Zu- und Rücklaufleitungen zwischen dem Zentrum der Stadt Cottbus und dem rund 3 km entfernten Ostsee ("Seewassertrasse LOOP" oder nur "LOOP"). Die Seewassertrasse LOOP dient hierbei zur Versorgung der Stadt Cottbus mit regenerativer Energie. Der LOOP ist als Ringleitung für die Energiebereitstellung sowohl für Kühl- als auch für Heizzwecke ausgelegt. Mit der Seewassertrasse LOOP wird die Stadt Cottbus über eine Grundlage für nachhaltige Energiesysteme verfügen, die es ihr ermöglicht, die Klimaziele zu erreichen. Die Kosten der baulichen Errichtung belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand schätzungsweise auf folgende Beträge: - Seewasserfassung (umfasst Bauwerk und Technik) = 18,7 Mio. EUR - Seewassertransport (Rohrleitung nebst Leitungseinbauten) = 27,8 Mio. EUR - Seewasserrückgabe = 2,8 Mio. EUR. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die ganzheitliche Projektsteuerung der für den Wassertransport notwendigen Seewassertrasse LOOP durch einen Projektsteuerer. Die SWC beabsichtigt, Projektsteuererleistungen, orientiert am Leistungsbild "Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft" gemäß Heft 9 der AHO-Fachkommission, Projektstufen 2 (Planung), 3 (Ausführungsvorbereitung), 4 (Ausführung) und 5 (Projektabschluss), zu vergeben. Die Einzelheiten können der Leistungsbeschreibung entnommen werden. Internal identifier: LO 02 - Projektsteuerung

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71541000 Construction project management services

Additional classification (cpv): 71248000 Supervision of project and documentation

5.1.2. Place of performance

Postal address: Karl-Liebknecht-Straße 130

Town: Cottbus

Postcode: 03046

Country subdivision (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die unter Ziffer 5.1.9 dieser

Bekanntmachung ausgewählten Gewichtungungen für "Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen" wurden aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Die Objektiven Kriterien und deren Gewichtung zur Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe (Auswahlkriterien) lauten wie folgt: I.

Referenzen (60%): Anforderungen an eine vergleichbare/ einschlägige Referenz: Gewertet werden nur Unternehmensreferenzen des Bewerbers, welche folgende grundsätzliche Anforderungen an die Einschlägigkeit (kumulativ) erfüllen: - Projektmanagementleistungen in der Bauwirtschaft in Anlehnung an die Projektstufen 2, 3, 4 und 5 AHO und - mit Fertigstellung dieser Leistungen nicht älter als 2022 (Abschluss Projektstufe 5 AHO) und - ein Projektvolumen von mind. 10 Mio. EUR (netto) je Referenz. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. 1. Anzahl der einschlägigen Referenzen (25%): 1 einschlägige Referenz (1 Punkt); 2 einschlägige Referenzen (2 Punkte); 3 einschlägige Referenzen (3 Punkte); 4 einschlägige Referenzen (4 Punkte); 5 einschlägige Referenzen (5 Punkte); 6 einschlägige Referenzen (6 Punkte); 7 einschlägige Referenzen (7 Punkte); 8 einschlägige Referenzen (8 Punkte); 9 einschlägige Referenzen (9 Punkte); 10 einschlägige Referenzen (10 Punkte); 2. Einschlägige Referenz beinhaltet ein Vorhaben mit dem Einsatz von Fördermitteln (10%): 1 einschlägige Referenz unter Einbeziehung von Fördermitteln (1 Punkt); 2 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (2 Punkte); 3 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (3 Punkte); 4 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (4 Punkte); 5 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (5 Punkte); 6 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (6 Punkte); 7 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (7 Punkte); 8 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (8 Punkte); 9 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (9 Punkte); 10 einschlägige Referenzen unter Einbeziehung von Fördermitteln (10 Punkte); 3. Einschlägige Referenz für Bauvorhaben der Energiewirtschaft oder Versorgungsanlagen, insbesondere Wasserversorgung (25%): 1 einschlägige Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber (1 Punkt); 2 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (2 Punkte); 3 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (3 Punkte); 4 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (4 Punkte); 5 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (5 Punkte); 6 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (6 Punkte); 7 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (7 Punkte); 8 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (8 Punkte); 9 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (9 Punkte); 10 einschlägige Referenzen für einen öffentlichen Auftraggeber (10 Punkte); II. Einschlägige Erfahrungen (40%): Der vom Bieter benannte Mitarbeiter, der als verantwortlicher Projektsteuerer tätig sein soll, muss folgende Berufserfahrungen nachweisen. Berufserfahrung als Projektsteuerer im

Bereich Bauwirtschaft. Das Ende der Berufserfahrung darf nicht vor dem 31.12.2024 zurückliegen. Größergleich 4 Jahre, kleiner als 5 Jahre (2 Punkte); Größergleich 5 Jahre, kleiner als 10 Jahre (3 Punkte); Größergleich 10 Jahre (4 Punkte). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien noch größer als 5, so wird die Auswahl durch Los getroffen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen; 4. Kurze Unternehmensdarstellung (insbesondere Gesellschaftsstruktur, evtl. Konzernzugehörigkeit bzw. wirtschaftliche Verflechtung, Geschäftsfelder); 5. Eigenerklärung zu möglichen Interessenkonflikten; 6. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.

Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz des Bewerbers/ Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; 2. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (2-fach maximiert p.a.) in Höhe von a) 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden b) 3 Mio. EUR für Vermögensschäden/ sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch eine Bestätigung der Versicherung (z.B. in Form einer aktuellen Versicherungsbestätigung) geführt werden. Zusätzlich ist eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den vertraglich festgelegten (Mindest-) Deckungssummen (fort-)bestehen wird. Im Auftragsfall ist dann der bestehende Versicherungsschutz nachzuweisen. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen bestehen wird.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: I. Nachweis vergleichbarer Leistungen durch Vorlage tabellarischer Referenzaufstellung der vergleichbaren Referenzprojekte des vorgesehenen Projektsteuerers der letzten 10 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des

Auftragsgebers, ggf. Ansprechpartner mit Kontaktdaten, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Laufzeit und Beschreibung: Mindestanforderungen: Jeder Bewerber muss mindestens 1 vergleichbares/ einschlägiges Referenzprojekt vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Projektmanagementleistungen in der Bauwirtschaft in Anlehnung an die Projektstufen 2, 3, 4 und 5 AHO und - mit Fertigstellung dieser Leistungen nicht älter als 2022 (Abschluss Projektstufe 5 AHO) und - ein Projektvolumen von mind. 10 Mio. EUR (netto) je Referenz. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Die nachfolgenden speziellen Anforderungen (Ziffer 1 bis 2) sind relevant für die Auswahl der Bewerber: 1. Einschlägige Referenz beinhaltet ein Vorhaben mit dem Einsatz von Fördermitteln 2. Einschlägige Referenz für Bauvorhaben der Energiewirtschaft oder Versorgungsanlagen, insbesondere Wasserversorgung. II. Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektsteuerers, mit Angaben zum beruflichen Lebenslauf, Angaben und Nachweisen (Abschlusszeugnisse) zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen: Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat den für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektsteuerer namentlich zu benennen nebst a) Angaben zum beruflichen Lebenslauf, b) Angaben und Nachweise (Abschlusszeugnisse) zur beruflichen Qualifikation, Mindestanforderung: ein ingenieurwissenschaftlicher Abschluss oder Abschluss als Architekt, c) Angaben zur beruflichen Erfahrung, Mindestanforderung: mindestens 3 Jahre Erfahrung (im Zeitraum von 2022 bis 2026) im Bereich Projektsteuerung in der Bauwirtschaft. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBYHAFB/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBYHAFB>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBYHAFB>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 26/05/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerbe-/Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 52 Abs. 3 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: -

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: siehe Vertragsentwurf

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Cottbus GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtwerke Cottbus GmbH

Registration number: 12-121092720500913-06

Postal address: Postfach 03004

Town: Cottbus

Postcode: 03004

Country subdivision (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Country: Germany

Email: einkauf@stadtwerke-cottbus.de

Telephone: 0355 351 196

Internet address: <https://www.stadtwerke-cottbus.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registration number: t:03318661719

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Email: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telephone: 0049 331 8661719

Fax: 0049 331 8661652

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9535e115-018d-4b07-aa0c-5d6f8d32cd1e - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 24/04/2026 15:25:05 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 290262-2026

OJ S issue number: 82/2026

Publication date: 28/04/2026